

Laurens Cigaretten.

# Wiesbadener Bade-Blatt

## Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 9.—, für das Vierteljahr Mk. 3.—, für einen Monat Mk. 1.80 mit Bringerlohn, durch die Post bezogen innerhalb Deutschland und Österreich pro Vierteljahr Mk. 3.60. Einzelne Nummern der Hauptliste 30 Pfg. Tägliche Nummern 10 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



## Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

### „Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden“.

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt: Die 5mal gesp. Petitzeile 20 Pfg. Die 5mal gesp. Petitzeile neben der Wochen-Hauptliste unter und neben dem Wochenprogramm 30 Pfg. Die 5mal gesp. Reklamezeile nach dem Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif. Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt. — Anzeigen müssen bis 10 Uhr vormittags bei der Geschäftsleitung eingeleitet werden. Für Aufnahme an bestimmten vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

## Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

### Symphoniekonzert der Königlichen Kapelle.

Am Freitag fand im Hoftheater das erste Symphoniekonzert der Königlichen Kapelle statt, zu dem an Stelle der durch Krankheit verhinderten Frau Schapira Fräulein Lonny Epstein aus Köln zur solistischen Mitwirkung herangezogen war. Und man konnte mit dem Tausch schon zufrieden sein; in Fräulein Epstein lernte man eine Pianistin von erstklassigen Qualitäten kennen. Ihre Technik ist glänzend entwickelt und besonders von einer Sauberkeit, wie man sie selten findet. So ging in schnellen Läufen auch nicht ein Ton daneben. Wie Perlen einer Schnur reiheten sich die Töne aneinander. Aber auch in anderen technischen Dingen, wie Oktavenpassagen, kraftvollen Akkorden und Sprüngen, zeigte sie sich überall zuverlässig und sicher. Der Ton übertrug sich in der Kantilene durch Süßigkeit und Fülle. Dabei weiß die Künstlerin so warm und stimmungsvoll zu musizieren, durch manche reizvolle Sonderwirkung im Ausdruck zu fesseln, dass es eine Lust war, ihren Vortrag zu lauschen. Als Hauptnummer spielte sie das beliebte A-moll-Konzert von Schumann und erwies sich darin nicht bloss als fingerfertige Virtuosa, sondern auch als Seelenmalerin auf den Tasten. Im weiteren Verlauf des Abends spielte sie kleinere Stücke von Beethoven (C-dur-Polonäse und vier Bagatellen) und das F-moll-Impromptu von Schubert mit sorgfältiger Verteilung von Licht und Schatten und warmbeeiltem Ausdruck. Auf den Beifall der Zuhörer hin spendete sie als Zugabe mit virtuosem Schwung die 12. Rhapsodie von Liszt.

Das Orchester eröffnete das Konzert mit dem „Carneval von Rom“ von Berlioz. Das wirksam aufgebaute und pikant instrumentierte Stück fand unter der anfeuernden Leitung von Prof. Mannstaedt eine packende Wiedergabe. Die Begleitung des Schumannschen Konzertes wurde vom Orchester mit aller nur

möglichen Anschmiegsamkeit und Dezenz besorgt, und in der zum Schluss zu Gehör gebrachten C-moll-Symphonie von Beethoven entwickelte das Orchester alle seine Ausdrucksmöglichkeiten vom zartesten, reizvollsten Piano bis zum wuchtigsten, packendsten Forte. Auch Orchester und Dirigent wurde lebhaftester Beifall zuteil. fz.

— Legals idyllische Komödie „Bradamante“, die u. a. demnächst im Hoftheater Karlsruhe und im Alberttheater in Dresden zur Aufführung gelangt, wird am Mittwoch wieder in den Spielplan aufgenommen mit Herrn Everth und Frau Hummel in den Hauptrollen. Den „Kandidat“ spielt diesmal an Stelle des erkrankten Herrn Tester Herr Albert. (Abonnement B.)

### Staatssekretär Bauer über die Kriegaanleihe:

Es komme wie es wolle, die Kriegaanleihe ist gesichert, dafür wird Reichstag und Regierung sorgen.

— Der Wochenspielplan des Residenztheaters. Sonntag, den 20. Oktober, nachmittags 3 1/2 Uhr, halbe Preise: „Die Schmetterlingsschlacht“; abends 7 Uhr: „Die spanische Fliege“. Montag, den 21., 7 Uhr, zweites Gastspiel des Oberbayerischen Bauerntheaters: „Der Herrgottschneider von Ammergau“. Dienstag, den 22., 7 Uhr, drittes (letztes) Gastspiel des Oberbayerischen Bauerntheaters: „s' Lieserl vom Schliersee“. Mittwoch, den 23., 7 Uhr: „Der Weibsteufel“. Donnerstag, den 24., 7 Uhr: „Die spanische Fliege“. Freitag, den 25., 7 Uhr, 1. Volksvorstellung: „Der junge Zar“.

## Freund Stanislaus.

Von Ernst Legal, Königlicher Regisseur, Wiesbaden.

Geboren war er in Wien, in der Leopoldstadt, und der sittsam abgezielte K. K. Augarten war der tägliche „Erlustigungsort“ seiner Kindheit. Aber im melancholischen Blick seiner schwachen Augen lebte die Ferne und die Glut der ungarischen Steppen, die einst der Grossvater durchstreift hatte.

Enge und Weite, Kurzsichtigkeit und Feuerdrang. Adolf Ritter von Sonnenthal war der Gott seines Lebens, und neben ihm standen all die Götter und Heroen des Burgtheaters in seinem Herzen und liessen ihn nicht los.

Also wurde er Schauspieler. Fluch und Enterbung — Hunger und Qual — hohe Ziele — Pläne — Träume von Heldentum — „die Bühnen Tränen ertränken“ wollen — — — Niemals Geld — arm wie eine Kirchenmaus.

So kam er in sein erstes besseres Engagement nach C. Wir Altersgenossen verehrten ihn nach einer Viertelstunde. Er war uns allen weit überlegen, und der Abglanz seiner Gottheiten thronte auf seiner hohen Stirne. Wir lauschten ihm gern, wenn Sonnenthal seine Ring-erzählung durch ihn sprach, und ein dabei erklingender gewisser Gräberton liess uns erst recht vor Ehrfurcht erschauern. Ging Stanislaus mit uns, sahen wir neben ihm aus wie die Schuster. Es war nicht der Rock allein (unsere Röcke waren sicherlich kostbarer), auch nicht das grosse, silbergefaste Monokel, nicht sein prachtvoll schwebender Gang — — — nein, Poesie umwitterte ihn. Trotzdem sein Leben klar vor uns lag, war Geheimnis um ihn. Er schien irgendwie Shakespeare, für dessen ungestrichenes Werk er eiferte, persönlich gekannt zu haben, musste wohl auf Baumeisters Knieen gross geworden sein und von Dämonen und fabelhaften Leidenschaften heimgesucht werden.

Trotzdem war er immer sanft. „Aber Kinder, wenn er einmal — — dann — — passt auf!“

Er spielte wenig, da sein Fach von einem älteren

handfesten Spieler eifersüchtig behütet wurde, und er schien unter den kleinen Verhältnissen zu leiden. Die paar Worte, die ihm zufielen, entzogen sich scheinbar widerwillig und wie unter physischen Qualen seinen Lippen. Er sprach es nie aus. Aber es war uns klar: Wer im Burgtheater aufgewachsen ist, sei's auch auf der obersten Galerie, der muss ja an so einem kleinen Stadttheater Folterqualen durchmachen.

Armer Stanislaus. Umsomehr ging ihm das Herz unter vier Augen oder an der Tischrunde auf. Wir waren eigentlich alle seine Schüler. Er goss glühendes Feuer in unsere Adern und lockte uns, indem er uns die Bühne ins Unermessliche erweiterte und uns über uns selbst hinaustrieb. Weite und Feuerdrang.

Endlich kam auch für ihn der Tag einer grösseren Rolle. Fürst Eskalus in „Romeo und Julia“. Auf den Proben liess er wieder schrecklich; weil er „einfach nicht konnte“. Na, das war ja klar. Den ganzen Tag über war er still.

Zwei Stunden vor Beginn umkreiste er das Theater. Dann war er spurlos verschwunden, kam 20 Minuten vor seinem Auftritt angestürzt, totenblass, aber mit leuchtenden Augen, machte blitzschnell Maske, warf sich ins Kostüm. Für uns hatte er keinen Blick — und wir hatten uns doch nach seinen Angaben geschminkt und sahen prachtvoll aus, prachtvoll und eigenartig. Das Herz schlug uns freudiger.

Schade übrigens. Er selbst hatte sich in der Eile wohl im Teint vergriffen — war ziegelrot im Gesicht, schlecht frisiert und sah nicht gut aus.

Ach was. Wie würde er loslegen! O weh! Beim Auftritt stolperte er. Hopsa! Und als die blöden Leute unten lachten, schien ihn die Wut heiser zu machen. Schade. Man verstand nichts. Es war alles matt, verschwommen. Wie konnte der Pöbel ihn auch so aus der Stimmung bringen!

Er selbst aber schien guter Dinge. In der Garderobe sang er, übte Fechterstellungen, und seine Augen, eben noch trübe und ausdruckslos, blitzten wieder.

Im dritten Akt versäumte er seinen Auftritt, da er

— Der Baritonist Joseph Schwarz, der als erste Kraft der Berliner Hofoper angehört, und erst jüngst in der hiesigen Königlichen Oper als „Rigoletto“ und in „Traviata“ Triumphe gefeiert hat, gibt am 30. Oktober im grossen Saale der Turngesellschaft ein Konzert. Das Programm ist ein sehr gewähltes. Karten sind schon jetzt bei Rettenmayer zu haben.

— Das Konzert Rethberg, Tauber, Kutzschbach, das für Dienstag angezeigt war, muss wegen Erkrankung der Künstler ausfallen.

## Das Neueste aus Wiesbaden.

— Vermächtnis. Wie bereits veröffentlicht, hatte der verstorbene Architekt Wilhelm Wendenius hier durch Testament vom 5. 6. 17 bestimmt, dass sein Vermögen zur Unterstützung von Kriegerwaisen verwendet und dem Herrn Oberbürgermeister die nähere Bestimmung darüber überlassen bleiben soll. Nach einem vorgefundenen späteren Testament vom 23. 6. 18 ist jedoch der Nass. Zentral-Waisenfonds als Erbe eingesetzt und ist nicht der Herr Oberbürgermeister, sondern der Herr Landeshauptmann hier zuständig.

— Sonderzuweisungen für Zentralheizungen. Wie im vorigen Jahre soll auch in diesem Jahre erwogen werden, an Wohnungsinhaber von Zentralheizungen für besondere Fälle Sonderzuweisungen für Koks zu bewilligen. Um den Umfang zu ermitteln, wird um entsprechende Anmeldungen bis zum 1. November ersucht. (Siehe Bekanntmachung.)

— Im Thalia-Theater findet die Erstaufführung des neuen Bassermann-Films „Dr. Schotte“, Tragödie eines Arztes in 4 Akten, statt. Eine Albert Paulig-Humoroske und interessante Bilder von der Palästinafront bereichern den Spielplan.

— Die Kammer-Lichtspiele bringen den neuen Henry Porten-Film „Die Sieger“ nach dem Roman von Felix Philipp. Die zu dem Film eigens komponierte Gesangsbeilage „O du

der Julia eben noch einmal den Monolog „Hinab, du flammenhuliges Gespinn“ — bis in die letzten Adern blosslegte. Wir hörten ihm staunend und begeistert zu, konstatierten nun aber mit Entsetzen, dass er, jedenfalls in der Aufregung über seine Vergesslichkeit, da draussen seine Worte wie sinnlos herunterschrie. Und wie merkwürdig! Da war auch der Gräberton wieder, den wir von seinem Sonnenthal her kannten.

Wir sahen uns an. Triumphierend kam er an uns vorüber.

Im fünften Akt weinte er hinter der Szene, indem er Romeos Schlussmonolog ganz entrückt mitflüsterte. Die Tränen gruben ihm Gramesfalten in die Schminke.

Als er auftrat, konnte er vor Erschütterung nicht sprechen, auch hielt er sich krumm. Wir stiessen uns an, und es war qualvoll, ihn immer matter werden zu sehen.

Endlich kam der Schluss, und es klang wirklich beinahe schön und innerlich, als er sagte:

„Denn niemals gab es ein so herbes Los — —“

Dann aber:

„Als Ro — — (er stützte) — meas und ihre Julios.“ Die letzten acht Silben sagte er sehr rasch und leise. — — —

Schweigend zogen wir uns aus. Wir wussten: Stanislaus ist talentlos; und waren wie vor den Kopf geschlagen.

Bei Tisch sagte er: „Dumm, dass ich mich am Schluss so verhaspelte. Es war sonst ein schöner Abend. Könnte ich Euch mal den Hamlet spielen!“

Enge und Kurzsichtigkeit.

Armer Stanislaus.

Er wurde nach dem ersten Jahr gekündigt.

In P. sollte er auf Engagement gastieren, kam aber nicht über die Probe hinaus, und der Direktor einer Tournee liess ihn drei Monate lang wohl oder übel spazieren gehen.

Damit hörten seine regulären Engagementsverhältnisse auf. Es war nicht möglich mit ihm. Er fuhr ruhelos umher, spielte einmal und verschwand wieder.

## Vertretung des Mitteleuropäischen Reisebüro, Berlin.

Auf telefonischen Anruf sofortige Zustellung der Fahrkarten, Bettkarten, Gepäckscheine und Gepäckversicherungspolice ohne Zustellungsgebühr. Nicht benutzte Fahrkarten werden sofort zum vollen Preise zurückgenommen. — Amtliche Gepäckbeförderung zu und von allen Zügen. Schlafwagenkarten.

Reisegepäckversicherung. Reiseunfallversicherung.

## Reisebüro Rettenmayer

Kaiser Friedrich-Platz 2. Fernsprecher 242 u. 2376.

Amtl. Fahrkartenausgabe. Amtl. Gepäckabfertigung.

Alle Fahrkarten und Bettkarten ohne jeden Aufschlag.



Sonntag.

Vormittags-Konzert.

Konzert der Tonkünstlervereinigung in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

Leitung: Herr Kapellmeister Paul Freudenberg.

Vormittags 11 1/2 Uhr.

- 1. Altniederländisches Dankgebet . . . Kremser
2. Ouverture zu „Die Zauberflöte“ . . . Mozart
3. Abendlied und Träumerei . . . Schumann
4. Fantasie aus der Oper „Tiefeland“ . . . d'Albert
5. Charfreitagszauber aus „Parsifal“ . . . Wagner
6. Deutschland hoch in Ehren . . . Fétras

Nachmittags-Konzert.

4 Uhr. 539. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

- 1. Fest-Ouverture . . . A. Lortzing
2. Spinnlied und Ballade aus d. Oper „Der fliegende Holländer“ . . . R. Wagner
3. Valse caprice . . . A. Rubinstein
4. Symphonie in einem Satz, D-dur . . . W. A. Mozart
5. Ouverture zu „Des Wanderers Ziel“ . . . F. v. Suppé

- 6. Ballettszene . . . J. Mayseder
7. Fantasie aus der Oper „Das Glöckchen des Eremiten“ . . . A. Maillart

Abend-Konzert.

8 Uhr. 540. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

- 1. Ouverture zur Oper „Schön Annie“ . . . W. Cooper
2. Fantasie aus „Preziosa“ . . . C. M. v. Weber
3. An der schönen blauen Donau, Walzer . . . Joh. Strauss
4. V. Finale aus der Oper „Faust“ . . . Ch. Gounod
5. Ouverture zur Oper „Mignon“ . . . A. Thomas
6. Träumerei . . . R. Schumann
7. Ungarische Rhapsodie Nr. 1, F-dur . . . F. Liszt

- 1. Ouverture zur Oper „Die Entführung aus dem Serail“ . . . W. A. Mozart
2. Ballettmusik a. d. Op. „Stradella“ . . . F. v. Flotow
3. An der Weser, Lied . . . G. Pressel
4. Potpourri a. d. Operette „Schwarzwaldmädel“ . . . L. Jessel
5. Beethoven-Ouverture . . . E. Lassen
6. Canzonetta . . . R. Hammer
7. Fantasie aus der Oper „Ein Maskenball“ . . . G. Verdi
8. Viktoria-Marsch . . . F. v. Blon

Abend-Konzert.

8 Uhr. 542. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

- 1. Ouverture zur Oper „Die Stimme von Portici“ . . . D. F. Auber
2. Volksszene aus der Oper „Der Evangelimann“ . . . W. Kienzl
3. Traumbilder, Fantasie Zither-Solo: Herr Walter. . . H. Ch. Lumbye
4. Drei spanische Tänze . . . M. Moszkowski
5. Im Herbst, Ouverture . . . E. Grieg
6. Abendlied . . . R. Schumann
7. Fantasie aus der Oper „Der Freischütz“ . . . C. M. v. Weber

Montag.

Nachmittags-Konzert.

4 Uhr. 541. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

KOSTUME MANTEL PELZE

J. HERTZ

DAMEN-MODEN LANGGASSE 20.

MORGENKLEIDER BLUSEN UNTERRÖCKE.

Werkstätte für Uniformen

Telefon 2503.

MOHR & SPEYER

Palast-Hotel Kranzplatz:

Hofflieferant WIESBADEN

Palast-Hotel Kranzplatz:

Werkstätte für Ausrüstungsstücke

Telefon 2503.

Victoria-Hotel u. Badhaus

Wilhelmstrasse 1, Telefon Nr. 3.

Schöne geräumige Zimmer mit und ohne Verpflegung. Die heissen Bäder sind von Morgens 7 Uhr bis Abends 6 Uhr geöffnet.

Tonbildungs-Kursus

in Wiesbaden.

Kurt Hoche

Gesangsmeister des hiesigen Kgl. Hofopernsängers

Harry de Garmo.

Schriftliche oder mündliche Anmeldungen.

Sprechstdn. 3-4 Uhr. Nikolastrasse 24 III.

Konzert-Agentur Heinr. Wolff, Friedrichstr. 39 I. Mittwoch, 30. Oktober, 7 1/2 Uhr abends, in der Turngesellschaft Schwalbacher Strasse 8:

Konzert

Königlicher Hofopernsänger

Joseph Schwarz.

Am Klavier Kapellm. Arthur Rother.

(Arie von Händel, Lieder von Beethoven, R. Strauss, Gretschainov und Grieg.)

Eintrittskarten zu 8, 5, 3 und 2 Mk. Reserv. L. Rettenmayer, Kaiser Friedrich-Platz 2 und an der Abendkasse. 702

Verein d. Künstler u. Kunstfreunde E. V. Wiesbaden

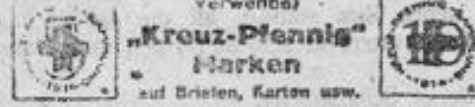
Donnerstag, den 24. Oktober, abends 7 1/2 Uhr, im CASINO, Friedrichstrasse:

Erstes Konzert

Waldemar von Bausnern, Carl Rehfuss, Adolf Rebner aus Frankfurt a. M.

Sonate, Balladen-Zyklus und Thema mit Variationen von Waldemar von Bausnern.

Numerierte Plätze zu 4 und 3 Mark für Nichtmitglieder bei Born & Schottenfels und Abends an der Kasse. Nichtnumerierte in den bekannten Musikalienhandlungen. 703



mein Glück" wird von einer einheimischen Künstlerin gesungen.

Die neue Zeit. Was kostet dieser Ring? — 5 Pfund Butter, 8 Pfund Zucker und 7 Pfund Kaffee!

Neues vom Tage.

Der Briefwechsel des Exzaren Nikolai. Die „Prawda“ veröffentlicht den Bericht der Sonderkommission, die von der russischen Regierung ernannt worden ist, um die Korrespondenz des verstorbenen Zaren und die andern Papiere, die bei seiner Verhaftung beschlagnahmt wurden, zu veröffentlichen.

Persönlichkeiten, sogar noch der Briefwechsel des Zaren mit seinem Vater Alexander III. in den Jahren 1877 bis 1894, befinden sich darunter. Nikolai II. hatte die Originale aller dieser Briefe und ebenso flüchtig geschriebene kurze Mitteilungen, die er fast täglich mit der Zarin austauschte, aufbewahrt.

Ein Grossfürst als Modezeichner. Der einzige Sohn des Grossfürsten Michael von Russland, Graf Michael von Torby, ist, wie das „Pariser Journal“ berichtet, Zeichner für englische Modeblätter geworden, und wird in London demnächst eine Ausstellung seiner Modelle eröffnen.

Amtliche Veröffentlichung.

Sonderzuweisung von Holz an Wohnungsinhaber von Zentralheizungen.

Es ist beabsichtigt, für besondere Fälle (Krankheit, Alter, Säuglinge, Baros, Untermieter usw.) Sonderzuweisungen auf Grund einer sofort vorzunehmenden Erhebung auszugeben.

Diejenigen welche auf Sonderzuweisung Anspruch zu haben glauben, werden ersucht, bis spätestens 1. November die vorgeschriebenen Formulare auszufüllen, bezw. auf den vorgeschriebenen Schein unter Vorlage des Handlungsausweises usw. zu befähigen, daß gleiche Verhältnisse vorliegen.

Die Formulare werden zwischen 9 bis 12 Uhr vormittags und 3 bis 5 Uhr nachmittags ausgegeben, auch wird daselbst Auskunft erteilt. Wiesbaden, den 19. Oktober 1918. Der Magistrat.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse) vorm. 10-11 Uhr. Fernsprecher 3690.

Eines Tages erhielten wir eine Karte aus Siebenbürgen. Er bat uns um einige Perücken.

Da plötzlich, ein unerwartetes Glück. Von einem nie gesehenen Onkel erbe er 25 000 Kronen — und schon war er mit diesem Gelde bei einem Unternehmen beteiligt, gegen die Zusage, dass er tüchtig spielen werde.

Bald darauf sah ich ihn beim Agenten. Er war bleich und mager geworden, sah aber aus wie ein Graf.

Die Stimme schien ganz gebrochen, aber die Augen strahlten herrlich, obwohl sie immer schwächer wurden. Er zog mich mit sich. Auf seinem Zimmer zeigte er mir 36 dicke Hefte. Es waren seine handschriftlichen Regiebücher zum ganzen ungestrichenen Shakespeare; die hatte er inzwischen ausgearbeitet.

„Jetzt endlich würde es ja vorwärts gehen, und dann würden diese Bücher — — —“ Der Abend bei ihm war wundervoll. Als ich von ihm fortging, kam ich mir besser geworden vor, war

glücklich und glaubte wieder an ihn. — — — Ich sah ihn nicht wieder.

Sein erstes Auftreten im neuen, teuer gekauften Engagement war ein Fiasko. Er bekam keine Rolle mehr.

Bald darauf starb er. Todesursache: Bedauerlicher Defekt an der Gasleitung.

(Aus dem „Frankfurter Theater-Almanach“. Verlag Max Koebeke, Frankfurt a. M.)

# Deutsche Bank

Wilhelmstrasse 22, Ecke Friedrichstrasse

besorgt alle bankmäßigen Geschäfte, übernimmt Vermögens- und Nachlass-Verwaltung, vermietet Stahlkammer - Schrankflächen, verwahrt Effekten und verschlossene Depots, versichert Wertpapiere gegen Kursverlust bei der Auslösung, sowie Anleihen feindlicher Staaten gegen Kapitalschaden bei der Auslösung.

## Taunus-Wein- u. Likör-Stube

Telephon 5978. Rheinstrasse 19. Telephon 5978.

Vornehmste Aufenthaltsräume. — Weine erster Firmen.

Ab 7 Uhr: 676

**Erstklassiges Künstler-Konzert**  
vom Schrammel-Trio Monashia.

## Ratskeller der Stadt Wiesbaden

Wein- und Bierrestaurant ersten Ranges.

Spezial-Ausschank der Pschorr-Brauerei München.

Mittagstisch von 12—3 Uhr im Abon. 3.50 Mk.

— Abendessen vor und nach den Theatern. —

Frühstückstisch zu kleinen Preisen.

Telephon Nr. 6313.

Telephon Nr. 6313.

Vereins-Zimmer mit Klavier.

## Park-Diele

Wilhelmstrasse 36  
Abends 8 Uhr.

### Haben Sie Interesse

an den Tagesveranstaltungen der Kurverwaltung, der Theater und Kunstvereine, so lesen Sie das

**„Wiesbader Badblatt.“**

Es berichtet ausführlich darüber.

Einzelne Nummer 10 Pfg. Sonntags mit der Wochenhauptide der neu angekommenen Fremden 30 Pfg.

Abonnements:  
Für das ganze Jahr nur 9.— Mk.  
Vierteljahr . . . 3.—  
den Monat . . . . . 1.50

## WIESBADEN, Sonnenbergstr. 30 Hotel-Pension Esplanade

Schönste Lage gegenüber dem Kurpark und neben dem Kurhaus, die Quellen und dem Opernhaus. —  
Erstklassige Familienpension.  
Alle modernen Komfort. Thermostatbad auf jedem Flur. Pensionen von 2 bis 10 Personen.  
Resident: H. BERGMANN

## Korsett „Bequem“

Gesetzlich geschützt u. Nr. 644533. Aerztlich empfohlen.

Spezialfacons für starke und für schlanke Figuren nur Friedensmaterialien, grosse Auswahl bester Stoffe etc.  
Tadellose Figur Abnahme von Leib und Hüften  
Kein Hochrutschen Kein Frösteln über den Rücken  
Freiliegen des Magens Nur rostfreies Material

Carl Goldstein, Wiesbaden, Webergasse 18  
Anproben ohne Kaufzwang. Telephon Nr. 605.

Damenhüte  
Hutformen  
Reiher Blumen  
Neueste Erscheinungen

## A. KOERWER NACHF.

Langgasse 9. Fernr. 3881.

Ia Referenzen. Gewissenhafteste diskreteste Erledigung aller vor-kommenden Vertrauensangelegenheiten.

**Detektive**

## Detektei „Zukunft“

G. m. b. H.  
WIESBADEN  
Am Römertor 1, Ecke Langgasse 28/30,  
Telefon Wiesbaden 566.  
Wir sind nicht identisch mit den Vorgängern der früheren Detektei „Union“

**Auskünfte**

Ia Referenzen. Hauptsitz Berlin. Eigene Filialen Wiesbaden, Frankfurt a. M. Schillerplatz 5/7, Hamburg und Stettin.

## NASSAUER HOF Wiesbaden

Täglich  
Tee- und Abendkonzerte.

(4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—6 Uhr. — 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.)

Bringt euer Gold zur Reichsbank

## ODEON-Theater

Erstklassige Lichtspiele.  
Telephon 3031. Kirchgasse 18.

Erstaufführung.  
**Die Tochter des Rajah.**

Drama in 4 Akten mit Magda Madeleine.  
**Ein Zirkusmädchel.**

Lustspiel in 4 Akten mit Olga Engl, Lisa Weise, Karl Beckersachs.  
**Ein Besuch im Tiergarten zu Nürnberg.**

Konzert der Wiener Künstlerkapelle.

**Königliche Schauspiele.**  
Sonntag, den 20. Oktober 1918.  
Bei aufgehobenem Abonnement.  
238. Vorstellung.

Dienst- u. Freiplätze sind aufgehoben.  
**Vorspruch** von Ludwig Folda, gesprochen von Herrn Albert.

Hierauf:  
Erstes Gastspiel des Königl. Kammerängers Herrn Hermann Jadowker von der Kgl. Oper in Berlin:

**Der Prophet.**  
Grosse Oper in 5 Akten von Scribe, übersetzt von Hellstab.  
Musik von Giacomo Meyerbeer.  
„Johann von Leyden“:  
Herr Jadowker a. G.  
Anfang 6 Uhr. Ende 10 Uhr.

Montag, den 21. Oktober 1918.  
Bei aufgehobenem Abonnement.  
239. Vorstellung.

— 4. Volksabend. —  
**Die zärtlichen Verwandten.**  
Lustspiel in 3 Aufzügen von Roderich Benedix.

Hierauf:  
**Die Diensthöfen.**  
Lustspiel in 1 Akt von Roderich Benedix.  
Volkspreise.  
Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

**Residenz-Theater.**  
Eigentümer u. Leiter: Dr. H. Rauch.  
Fersprecher 49.

Sonntag, den 20. Oktober 1918.  
Nachmittags 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.  
Halbe Preise!

**Die Schmetterlingsnacht.**  
Komödie in 4 Akten von Hermann Sudermann.

Abends 7 Uhr.  
Dutzend- u. Fünfzigerkarten gültig.  
Neu einstudiert:

**Die spanische Fliege.**  
Schwank in 3 Akten von Franz Arnold und Ernst Bach.  
Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Montag, den 21. Oktober 1918.  
Abends 7 Uhr.

Dutzend- u. Fünfzigerkarten ungültig.  
Zweites Gastspiel des Oberbayerischen Bauern-Theaters

Direktion: S. Sandbichler u. W. Lanus  
**Der Herrgottschnitzer von Amme-gau.**

Grosses Volkschauspiel mit Gesang und Tanz in 4 Akten von Ludwig Ganghofer und Hans Noort.  
Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

**Kammer-Lichtspiele**  
Intime Lichtbildbühne.  
Mauritiusstr. 12. — Tel. 6137.

**Die Sieger.**  
Schauspiel in 4 Akt. von Felix Philipp.  
In der Hauptrolle:

**Henny Porten.**  
Die Gesangsanlage: „O du mein Glück“ wird von einer einheimisch. Künstlerin gesungen.

**Albert Paulig-Humoreske.**

**Kinephon-Theater,**  
Taunusstrasse 1.

Schuberts poetisch. Liebesroman:  
**Das Dreimäderlhaus,**

die beliebteste und bekannteste Operette im Film.  
Musik von Franz Schubert, zusammengestellt von Kapellmeister 4 Akte. Hans Schindler. 4 Akte.

**Romeo u. Julia im Seebad.**  
Fidelio Schwank mit der reizenden Lotte Dewis.

**Monopol-Lichtspiele,**  
Allein-Erst-Aufführung

**Der flammende Kreis.**  
Schauspiel aus dem dunkl. Chinesen- viertel nach dem Akt. des Kriminal- kommissar Ernst.

— Schöne Naturaufnahme. —  
Das älteste Lustspiel d. Gegenwart!  
**Erst das Geschäft —**

**dann das Vergnügen.**  
Mit dem bekannt. Berliner Komiker Arnold Kiek.

**Thalia-Theater**  
Größtes Lichtspielhaus.  
Kirchgasse 72 • Telephon 6137

Erst-Aufführung.

**Dr. Schotte.**  
Tragödie eines Arztes in 4 Akten.  
In der Hauptrolle: Ab. Bassermann.

**Albert als Erzieherin.**  
Schwank mit Albert Paulig.  
**Bei den Kämpfern an der Palästinafront.**

### Suchen Sie einen Kurgast?

Das „Wiesbader Badblatt“ ist die einzige Zeitung, welche die amtliche Fremdenliste enthält.

Preis der Einzelnummer:  
Wochentags 10 Pfg., Sonntags 30 Pfg.

# Rüdesheim a. Rh. Weinhaus Aumüller (Künstlerheim)

Von sämtl. Hotels den grössten Weingutsbesitz Fernspr. 93 Weltbekannt durch vorzügliche Küche u. Weine



## ORIENT-TEPPICHE

Ludwig Ganz G. m. b. H., Wiesbaden  
Wilhelmstrasse 12

MAINZ. KONSTANTINOPEL. SMYRNA.



## MODELL-KLEIDER

STRASSENKLEIDER NACHMITTAGSKLEIDER  
PELZE

### J. BACHARACH

HOPLIEFERANT  
Webergasse 4



## Kalasiris

idealer Korsett-Ersatz mit allen Vorteilen, aber ohne die Nachteile des bestsitzen Korsetts, macht elegante schlanke Figur, stützt Leib u. Rücken, ohne sonstwie zu beengen. Die weltbekannten, von keinerlei Nachahmung auch nur annähernd erreichten Erfolge unserer für Gesunde wie Kranke gleich wertvollen Erzeugnisse beruhen auf der genauen Berücksichtigung jeder einzelnen Individualität. Auskunft u. illustr. Broschüre kostenlos durch:

**Kalasiris-Spezialgeschäft, Wiesbaden**  
Telefon 4256. nur Wilhelmstr. 4. Telefon 4256



## J. & G. ADRIAN

Königl. Hofspediteure  
Wiesbaden

Spedition von Gütern und Reisegepäck  
Prompte Abholung zu jeder Tagesstunde



Neu eröffnet!

## Weinstube u. Restaurant ROLAND

5 Spiegelgasse 5 657

— 2 Minuten vom Kurhaus und Theater. —  
Naturreine Weine. Zeitgemässe Küche.

## Gesichtspuder

Meine Puder sind so sorgfältig und fein verarbeitet, daß ihre Anwendung nicht sichtbar ist. Sie besitzen eine vorzügliche Deckkraft, verleihen der Haut den so beliebten zarten Ton und sind durchaus unschädlich.

Puder Khafana	Dose	Mk. 5.00
" Ifola Bella	"	" 5.00
" Vera Violetta	"	" 4.50
" Edelflieder	"	" 4.00
" Orchideenduft	"	" 3.00
" Alpenveilchen	"	" 1.75

Vollkommenen Erfolg für die teuersten ausländ. Marken bietet

### Puder Violette Grifeldis

in Feinheit unübertroffen. Dose Mk. 5.50

## Dr. M. Albersheim

Wiesbaden, Wilhelmstr. 38, Fernruf 3007.  
Verband gegen Nachahmung.

## In eleganter Villa

sind möbl. oder unmöbl. Zimmer mit oder ohne Verpflegung an alleinstehende Herren bester Kreise abzugeben. Offerten an das Herrenheim Villa Medici, Frankfurter Str. 9. 669

## Hotel und Badhaus „Goldenes Kreuz“

Spiegelgasse 6. Spiegelgasse 6.  
Thermalbäder aus eigener Quelle per Dutzend Mark 6.—. 61

## Marie Schrader

Panggasse 5 Wiesbaden Fernruf 1893  
Spezialgeschäft für vornehme Damenhüte, Trauerhüte  
Umarbeiten von Hüten nach den neuesten Formen.



## Antiquitäten K. Metzler

Wilhelmstr. 58 (Hotel Nassau)  
Eine der grössten Sammlungen Deutschlands  
Abteil. B  
Lose Edelsteine, Perlen, Brillantwaren.

Filiale: Bad Kreuznach Kurhausstr. 11.

## Hervorragende Neuheiten für Herbst und Winter.

Damen-Moden **Leopold Cohn,** Damen-Moden  
645 Grosse Burgstrasse 5.  
Nahe am Königl. Theater und Kurhaus.

## Wollen Sie einen greifbaren Erfolg?

Das wirksamste Insertionsorgan ist das „Wiesbadener Badeblatt“. Es wird als alleiniges Konzert- und Veranstaltungsprogramm im Kurhaus und am Kochbrunnen verkauft und liegt in allen besseren Hotels, Restaurationen, Kaffees, Pensionen, Sanatorien usw. auf.

Wir gehen Ihnen gerne mit praktischen Ratschlägen und Ausarbeitungen zur Hand.

## Hofrat Fabers höhere Privatschule

Adelheidstrasse 71.  
Von Sexta bis Sekunda, erteilt Einjährigzeugnis. Kleine Klassen, individueller Unterricht, gute Erfolge. Tägliche Arbeitsstunden unter Aufsicht von Fachlehrern. 605

## Vornehme künstlerische Damenkleidung

6, I grosse Burgstrasse 6, I Wiesbaden  
**Auguste Diel**  
Anfertigung nach neuesten Entwürfen. 628

## Hofphotograph C. H. Schiffer

Atelier für vornehme Portraits und Vergrößerungen  
nur Tannusstrasse 24.  
— Telefon Nr. 3046. —

## Jeder Fremde liest das „Badeblatt“.

## Haus Humboldt J. Forst

Wiesbaden, Frankfurterstr. 22.  
Nahe dem Kurpark u. Hauptbahnhof. Zentralheizung. — Sonnige Lage. Telephone 3172. 602

## Wiesbaden. Evangelische Hospize

Gieselerstrasse 5 und Platterstrasse 2.  
Grosser Neubau — mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit eingerichtet. Zentralheizung. Ruhige, freundliche Zimmer mit guten Betten und reichliche kräftige Verpflegung zu billigen Preisen. 635  
Verwalter: Wilh. Sturm.

## Fremdenheim

Inh.: Frau M. Lorg  
Luisenstr. 16 Wiesbaden Luisenstr. 16  
Feine ruhige Lage, nächst Kurpark und Wilhelmstrasse.  
Anerkannt gute Küche. ·· Mässige Preise. ·· Elektrisches Licht. ·· Bäder im Hause. ·· Gemütlicher Winteraufenthalt bei mässigen Preisen. 636

## Fremdenheim im Blumenhaus Jung

652 Tel. 6523  
Kleine Burgstrasse 2  
Sonnige Zimmer mit Frühstück von Mk. 3.50 an.

## Christliches Hospiz

Oranienstr. 53. Telephone 2689.

Zimmer mit und ohne Pension. Bäder. Gute Verpflegung zu mässigen Preisen. Heim für erwerbstätige Damen.  
671 **Mittagstisch**  
einzelne Mk. 1.75. Monatspreis Mk. 1.60

## Pension Erika

Tannusstr. 26, II. 681  
feine möbl. Zimmer, kleine Preise mit voller, best. Verpflegung. Empf. vom Deutschen Offiziersverein.

Vormals **Kaffee „U 9“** und Wiesbadener Weinstuben Marktstrasse 26. Täglich Künstler-Konzert. Schönstes Familien-Kaffee am Platze. 658

Seite 6  
Pelz, Hr.  
Peters, Hr.  
Petzold, F.  
Pillhardt, F.  
Pimmel, H.  
von Poehl,  
Poths, Hr.  
Rathke, F.  
Reichert, F.  
Reinhardt,  
Reinseh, H.  
Reisinger,  
Reistorff,  
Rheinbold,  
Richardt,  
Richardt,  
Richter, F.  
Ripper, H.  
Robert, H.  
Ros, Frl.  
Rosenthal,  
Rosslau, F.  
Rullmann,  
Ruppelt, F.  
Sahrhage,  
Salomonso,  
Sanefski,  
Sartorius,  
Schacherl,  
Scheiben,  
Scheneke,  
Scherlott,  
Scheu, Fr.  
Sehayer, F.  
Schimpff,  
Schläger,  
Schlags, H.  
Schmalhaus,  
Schmettau,  
Schmidt, F.  
Schmidt,  
Baronin v.  
Hans Graf  
Emil Rube  
Dr. Hilgers  
Frau. Les  
Dietrich F.  
Gröncke u.  
Carl Veltz  
Schnabel  
Heimsoot

Ha  
608  
Pen  
Hotel  
Fren  
Hö  
Re  
HAU  
Kö  
Fei  
Rü  
VEREINIGTE  
Po  
Bie

Pelz, Hr. Kfm., Kassel  
 Peters, Hr. Kfm., Neukloster  
 Petzold, Fr., Berlin  
 Pillhardt, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf, Metropole u. Monopol  
 Pimmel, Hr. Ing., Köln  
 von Pochhammer, Fr. General,  
 Poths, Hr. Gutsrichter, Speyer  
 Rathke, Hr. Rittergutsbes., Hansdorf  
 Reichert, Fr., Rüdeshheim  
 Reinhardt, Fr., Ziegelhausen  
 Reinsch, Hr. m. Fam., Wandsbek  
 Reisinger, Fr., Wien  
 Reistorff, Hr. Kfm. m. Fr., Köln  
 Rheinboldt, Hr. m. Fr., Frankfurt  
 Richardt, Hr. m. Fr., Hachenburg  
 Richardt, Hr. Kfm. m. Fr., Bendorf  
 Richter, Fr., Ruhrodt  
 Ripper, Hr. Oberleutn. m. Fr., Mainz  
 Robert, Hr. Major a. D., Berlin  
 Ros, Fr., Dudenheim  
 Rosenthal, Fr., Zehlendorf  
 Rossau, Fr., Würzburg  
 Rullmann, Hr. Kfm., Büdingen  
 Ruppelt, Hr. m. Fam.,  
 Sahrhage, Hr. Fabr., Bielefeld  
 Salomonsohn, Hr. Kfm., Berlin  
 Sanevski, Fr., Neitmer  
 Sartorius, Hr. Fabr.,  
 Schecherl, Hr. Kfm., München  
 Scheiben, Fr., Elberfeld  
 Schencke, Hr. Offizier,  
 Scherlott, Hr.,  
 Scheu, Fr., Köln  
 Scheyer, Fr. m. Jungfer, Hamburg  
 Schimpff, Hr. Leutn., Karlsruhe  
 Schlägen, Hr. Dr. med., Hameln  
 Schlage, Hr. Apotheker, Mayen  
 Schmalfuss, Hr.,  
 Schmettau, Fr.,  
 Schmidt, Hr., Mainz  
 Schmidts, Fr., Krefeld

Wiesbadener Hof  
 Rheinischer Hof  
 Luisenstr. 45  
 Kapellenstrasse 8  
 Cordan  
 Europäischer Hof  
 Palast-Hotel  
 Hotel Epple  
 Goldener Brunnen  
 Dotzheimer Str. 19  
 Hotel Vogel  
 Europäischer Hof  
 Wiesbadener Hof  
 Zum Falken  
 Hotel Berg  
 Dahlheim  
 Bellevue  
 Wiesbadener Hof  
 Pension Vogel  
 Sonnenberger Str. 43  
 Hotel Vogel  
 Wiesbadener Hof  
 Dotzheimer Str. 11  
 Nassauer Hof  
 Fürstenhof  
 Nonnenhof  
 Wiesbadener Hof  
 Grüner Wald  
 El. Schwalbacher Str. 14  
 Wilhelmsheimanstalt  
 Zur guten Quelle  
 Hotel Berg  
 Margarethenhof  
 Wiesbadener Hof  
 Fürstenhof  
 Zum Kranz  
 Rhein-Hotel  
 Sanatorium Dietenmühle  
 Zur Sonne  
 Kölnischer Hof

Schmiedt, Hr.,  
 Schmitt, Fr., Offenbach  
 Schmitt, Hr., Köln-Mülheim  
 Schnabe, Hr., Mainz  
 Schneider, Fr. m. Begl., Essen  
 Schreiber, Fr., Offenbach  
 Schuler, Hr. m. Fr., Sobernheim  
 Schuricht, Hr. Kfm., Stuttgart  
 Schuto, Hr. m. Fr.,  
 Schwarz, Hr. Kfm., Berlin  
 Schweden, Hr., Düsseldorf  
 Seelemann, Hr. Rittm. a. D., Neustadt a. d. Orla  
 Sehlbaech, Hr. Fabr., Barmen  
 Setz, Hr., Essen  
 Setz, P., Hr., Essen  
 Senses, Hr. Dr. med. m. Fr., Neuwied  
 Siebert, Fr., Hadamar  
 Siepmann, Hr. Kfm. m. Fr., Rombach  
 Spahl, Hr. Oberleutn.,  
 Spaenhoff, Hr. m. Fr., Hohenlimburg  
 Spilker, Hr. Kfm., Schöneberg  
 Sprungmann, Hr., Barmen  
 Staab, Hr. m. Fr., Frankfurt  
 Stache, Fr.,  
 Steffen, Hr. Kfm. m. Fr., Köln  
 Stegmüller, Hr. Leutn., Magdeburg  
 Stein, Hr. Kfm. m. Fr., Kassel  
 Freiherr von Stein, Hr. Hptm., Bad Orb  
 Stephan, Hr. Schauspieler, Essen  
 Stihl, Hr. Feldhilfsarzt, Oberhausen  
 Strunck, Hr. Gutsbes. m. Tochter, Düsseldorf  
 Tellmar, Hr. Kfm., Bochum  
 Thelen, Fr., Duisburg-Meiderich  
 Thiel, Hr. Hilfsveterinär, Wendershausen  
 Tigges, Hr. Ing., Schlüchtern  
 Trimborn, Hr. Fabr., Grevenbroich  
 Trygg, Fr., Finnland  
 von Tschudi, Hr. Oberleutn.,  
 Tück, Hr., Stettin  
 Vittali, Fr.,

Zur Sonne  
 Continental  
 Zum Falken  
 Zur Sonne  
 Hotel Berg  
 Continental  
 Zum Erbprinzen  
 Grüner Wald  
 Adelheidstr. 33  
 Grüner Wald  
 Hallgarter Str. 3  
 Metropole u. Monopol  
 Hamburger Hof  
 Mauritiusstr. 8  
 Mauritiusstr. 8  
 Goldener Brunnen  
 Hotel Berg  
 Goldener Brunnen  
 Grüner Wald  
 Wiesbadener Hof  
 Schützenhof  
 Zur guten Quelle  
 Zur neuen Post  
 Hotel Viktoria  
 Gasthof Krug  
 Wiesbadener Hof  
 Hotel Vogel  
 Wiesbadener Hof  
 Münchener Hof  
 Europäischer Hof  
 Grüner Wald  
 Wiesbadener Hof  
 Walramstr. 2  
 Rhein-Hotel  
 Continental  
 Metropole u. Monopol  
 Dahlheim  
 Wiesbadener Hof  
 Zur neuen Post  
 Haus Icke

Volly, Hr.,  
 Grün Wald  
 Grün E. von Waldersdorf, Molsberg  
 Weber, Hr., Friedberg  
 von Wedel, Hr. Oberleutn.,  
 Wege, Hr. Gutsbes. m. Tochter,  
 Weigand, Hr.,  
 Weil, Fr. Rent., Mülhausen i. Els.  
 Weiller, Fr. m. Tochter, Gierath  
 Weins, Fr., Hanau  
 Weinstein, Fr., Felsberg  
 Weising, Fr. Schauspielerin, Berlin  
 Wellensick, Hr. Leutn., Köln  
 Wetzel, Hr. Fabr., Heidelberg  
 Wiener, Hr. Fabr.,  
 Will, Hr. Rittm. m. Fr.,  
 Wolf, Hr.,  
 Ziegler, Hr., Erfurt

Karlstr. 1  
 Kölnischer Hof  
 Kölnischer Hof  
 Wiesbadener Hof  
 Quisisana  
 Hotel Berg  
 Bellevue  
 Villa Borussia  
 Europäischer Hof  
 Weisses Ross  
 Weisses Ross  
 Hotel Berg  
 Continental  
 Hotel Vogel  
 Metropole u. Monopol  
 Wiesbadener Hof  
 Hotel Vogel  
 Hotel Viktoria

Offiziere und Offiziersdamen:

Ltn. Baer mit Gattin (Wülfrath), Ltn. Beck (Barmen),  
 Hptm. Binold, Hptm. Börner mit Gattin (Frankfurt),  
 Ltn. Braus (Ronsdorf), Ltn. Brecht, K. K. Hptm. a. D.  
 Dees (Wien), Oberst Foest mit Gattin (Kassel), Major  
 Goetze (Metz), Major Hasslacher (Bonn), Ltn. Hauke  
 (Charlottenburg), Offiz. Hell (Lg. Schwalbach), Ltn.  
 Hellriegel, Frau Generalmajor Henke (Sonnenberg), Ltn.  
 Hirsch mit Gattin (Ehrenbreitstein), Ltn. Köhler  
 (Zittau), Ltn. Kunz mit Gattin, Ltn. Laubenheimer  
 (Darmstadt), Obltn. von Lerch, Frau Generalltm. Exzell.  
 Lipinski (Charlottenburg), Hptm. Lohmeyer (Gütersloh),  
 Ltn. Ludwig (Dresden), Hptm. a. D. Naumann mit  
 Gattin, Frau Major von Poucet (Stolp), Generalltm.  
 Exzell. von Saubertzweig mit Gattin (Kassel), Ltn.  
 Schmidt, Kapitänltm. z. See Schwarzenauer, Ltn. Wellen-  
 siek (Köln).

HOTEL QUISISANA am Kurhaus. — Fremdenliste vom 16. Oktober 1918

592

Baronin von Beust. Frau Bergrat Lindner u. Tochter. General Alex Siegner. Leut. Haltenhoff. Kurt Ritter von Uiblagger, K. K. Hauptm. Frau Geheimrat Wollfram. Rittm. Ende  
 Hans Graf v. Pfeil. Frau Rittergutsbesitzer Leuthold u. Tochter. Major Adolf Teschow. Fabrikant Karl Klingspohr u. Frau. Fabrikant Julius Krämer. Major Frhr. v. Wrangel. Fabrikant  
 Emil Rubens. Major Adolf v. Joensen. Oberst u. Reg.-Komm. W. Alberti. Leut. Alex Rupke. Fräulein Widemann. Frau Milly Busjaeger. Leut. Cordes. Frau H. Schroeder u. Schwester.  
 Dr. Hillers. Leut. Penner, Reg.-Ref. H. K. v. Arnim-Zoesedom. Frau F. Kleemann m. Gesellschafterin Fräulein Hess. Oberl. z. See Bernhard Klotz. Frau M. Gumprecht. Hauptm. Nitsche u.  
 Frau. Leut. Paul Heimann. Frau Vera Fortlage. Frau Veit u. Tochter. Jean Guttmann u. Frau. Leut. z. See Fritz Hannensen u. Frau. Frau Landrat Frantz u. Tochter. Reg.-Befer.  
 Dietrich Frantz. Ministerialassessor G. Bierstadt. Frau Major Becker Crotogino. Fräulein Dora Markgräfe. Hauptm. Branne. Leut. Conrad Gebrke u. Frau. Rittm. Hans Buggenhagen. Carl  
 Gröncke u. Frau. Rittm. Poll. Frau v. Baath u. Tochter. Hauptm. Stimerkovic. Carl Busjaeger. Wilhelm L. Grönke. Frau Oberleut. Rosenau. Frau A. Schmidt-Fahlenbier. Reg.-Kapt.  
 Carl Velten. Leut. Rockstroh. Leut. Kroll. Leut. Wetzel. Marine-Oberstabsing. Carl Loew. Leut. Krebs. Frau Konsul Lili Björkegren u. Tochter. Oberl. Franz Renner. Frau Jenny  
 Schnabel u. Tochter. Leut. Herbert Vogt. Frau Wwe. Mally Vogt. Se. Durchl. Prinz Ernst Heinrich zu Stolberg-Rossia. Hauptm. Lohmeyer. Leut. Wolf Mahn. Frau Bleck-  
 Heimsoot u. Tochter. Frau Major Balse v. Poucet. Frau Rittergutsbesitzer v. Wedel u. Tochter. Oberleut. Erich v. Wedel.

Haus Kruse - Villa Monbijou, Paulinenstr. 4.

Feine ruhige Lage a. d. Kuranlagen 2 Min. vom Kurhaus = Familienhaus I. Ranges mit allem Hotelkomfort. Thermalbäder. Lift. Tel. 646. Bes. Emma Kruse.

Pension Paulinenschlösschen Sonnenberger Str. 4

Vornehmste Lage Wiesbadens zwischen Kurhaus, Theater u. Kochbrunnen; Thermalbäder, elektr. Licht, Erstkl. Empf. Fernsprecher 6535

Hotel Pension Weber Mainzerstrasse 8

Vornehmes ruhiges Haus in grossem Garten gelegen, in der Nähe von Kurhaus und Hoftheater. Anerkannt gute Verpflegung. Centralheizung, elektrisches Licht. — Fernruf 328. Hugo Weber, langjähriger Inhaber des Rosenbades Aachen-Burtscheid.

Fremdenheim „Villa Hertha“, Dambachtal 24. Teleph. 6524.

Schöne ruhige Lage nahe Kochbrunnen, Kurhaus, Wald. Zentralheizung. Bäder im Hause. Mässige Preise. Angenehmer Winteraufenthalt. 607 Fräulein Maria Andre.

HOTEL CONTINENTAL

direkt verbunden mit Kaiser - Friedrich - Bad. Telephon 855.

Residenzhotel u. Badhaus Wilhelmstr. 3, Alleeseite u. Bismarckplatz.

Telefon No. 930. Ruhige Lage. — Grosse helle Räume, bestens empfohlen.

HAUS ICKE, Sonnenberger Str. 50. Tel. 6195

Vornehmes behagliches Fremdenheim. Ruhige idyllische Lage gegenüber Kurgarten.

Kölnischer Hof kleine Burgstr. 6 Familien-Hotel :: Kur- u. Badehaus

Zimmer mit und ohne Pension. 666 mit eigenen Thermalquellen am Kochbrunnen. Elektrisches Licht. Zentral-Heizung. Personen-Aufzug. Mässige Preise.

Feinere Privat-Pension, Villa Paulinenstr. 1.

Elegante Zimmer, Lift, Telefon, Bäder, Warmwasserheizung. Reichliche und gute Verpflegung. Inh. A. Elbers. Telefon 4223. 696

Rüdeshheim a. Rhein „Ratskeller“

beliebtest. Lokal, vorzügl. Küche und Weine. Fernspr. 54.

PINO BAD TEMMLER-WERKE

das ergiebigste und im Gebrauch billigste

Fichtennadelbad

von hervorragender nervenstärkender Wirkung und köstlichem Aroma. 12 Bäder Mk. 3.50. Aertlich vielfach empfohlen, zu haben in allen Apotheken, Drogerien und besseren Parfümeriegeschäften. 599

TEMMLER-WERKE Vereinigte Chemische Fabriken, Wiesbaden - DETMOLD - Stuttgart. Fabrik-Niederlage: A. Falkner & Co., Wiesbaden, Moritzstrasse 68.



Park-Bodega Wilhelmstrasse 36

Von heute ab wird auch Bier zu den Speisen verabreicht.

Schuhe werden schnell und sauber ausgebessert! Goldgasse 15. Zentrum.

Wiesbaden Schützenstrasse 12 Töchterheim Wilhelmina verbunden mit Haushaltungsschule I. Ranges. 598 Herrliche Waldlage. Frau Friedrich Wilhelm Wwe. Jeder Fremde liest das „Badeblatt“.

### Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 17. Oktober (Schluss aus der gestrigen Nummer) und vom 18. Oktober.

Kirsch, Fr., Berlin  
 Kleine, Hr. Hptm., Charlottenburg  
 Kleinhaus, Fr., Charlottenburg  
 Kley, Hr. Kfm., Nabbollenbach  
 Koppenberg, Hr. Direktor m. Fr., Riesa  
 Korallus, Fr., Königsberg  
 Krämer, Hr. m. Fr., Rannheim  
 Freiherr von Krane, Hr. Hptm., Charlottenburg  
 Kryniecek, Fr. m. Kind, Kiel  
 Kuntz, Fr., Höchst  
 Köpper, Fr., Frechen  
 Landau, Fr., Camberg  
 Lattermann, Hr. Kammerdiener m. Fr., Hamburg  
 Leyendecker, Hr. Kfm., Idar  
 Leyer, Hr., Köln  
 von der Linden, Hr. Leutn., Essen  
 Lindenberger, Fr. m. Begl., Schloss Ruprechtsau  
 Loebenstein, Hr. Kfm. m. Fr., Hanau  
 Löhner, Fr., Solingen  
 Loos, Hr. Kfm. m. Fr., Laasphe  
 Löwenstein, Fr., Dresden  
 von Lucius, Fr., Eltville  
 von der Lühse, Fr., Frankfurt  
 Maile, Hr. m. Fr., Hohenstadt  
 Mairia, Hr. Fabr.,  
 Malchow, Fr.,  
 Meinardus, Hr., Düsseldorf  
 Mendel, Hr. Kfm. m. Fr.,  
 Menzer, Hr. Rittm.,  
 Metzendorf, Hr. Kfm., Bonn  
 Meyer, Fr., Offenbach  
 Meyer, Hr. Prof. m. Fr.,  
 Meyer, Hr. Kfm., Köln  
 von Moszczanska, Fr. Rittergutsbes.,  
 Müller, Fr. m. Begl., Gotha  
 Müller, Hr. Kfm., Saarbrücken  
 Müller, Hr., Hannover  
 Müller, Hr., Leobschütz  
 Müller, Hr. Kfm., Nannheim  
 Murker, Hr. Kapitänleutn.,  
 Niesten-Diedrich, Fr., Kreuznach  
 Oedekam, Hr., Trier  
 Oswald, Hr. Leutn.,  
 Paradies, Hr. Kfm., Frankfurt  
 Pelzer, Hr. Kfm., Saarbrücken  
 Petri, Hr. Zahnarzt m. Fr., Weilburg  
 Petri, Hr. Hptm. m. Fr., Köln  
 Peuner, Hr. Fabr., Dülken  
 Pfeil, Fr., Giessen  
 Piezer, Fr., Soesbeck  
 Plasmcke, Fr. Kgl. Sachs. Kammerdienerin, Dresden  
 Baron von Querwaldt, Wandsbeck  
 Reimmert, Fr. m. Tochter, Heppenheim, Privathotel Harald  
 Reinhardt, Fr. m. Tochter, Düren  
 Reuss, Fr. Lehrerin, Wunsiedel  
 Richter, Hr. Oberlehrer, Berlin  
 Riky, Hr. Ing., Frankfurt  
 Rohde, Hr. Leutn., Berlin  
 Rohde-Steinberg, Hr. Rent., Bora  
 Rohrbach, Hr. Dr. phil., Berlin  
 Rossar, Hr. stud. phil., Frankfurt  
 Roth, Fr., Dresden  
 Rühl, Kind, Friedland  
 Runge, Hr. Kfm., Berlin  
 Ruppertz, Hr. Ing. m. Fr., Gera  
 Rupprecht, Hr., Calbe  
 Russ, Hr.,  
 Sandow, Hr. Hptm., Auerbach  
 von Saubert, Hr. Generalleutn. m. Fr., Halle  
 von Schaaffhausen, Fr., Kloster Schreimheim  
 Schacht, Hr. Pfarrer m. Fr., Lindenberg  
 Schaper, Fr., Salzuflen  
 Scheer, Hr., Launenburg  
 Scherer, Hr. Leutn.,  
 Schertel, Fr., Ländenscheid  
 Scheurich, Hr. m. Fr., Kalkheim  
 Schiebler, Fr. Dr., Köln-Lindenthal  
 Schlesinger-Trier, Fr. Rent. m. Tochter, Berlin  
 Baronin Schlottheim, Hagenau  
 Schmidt, Hr., Köln  
 Schmoock, Hr. Kfm., Köln  
 Schnautz, Fr., Bad Nauheim  
 Schneider, Fr., Essen  
 Schneider, Fr. Dr., Krefeld  
 Schnell, Hr. Direktor, Hamburg  
 Schramm, 2 Frn., Köln  
 Schrempf, Hr., Biebrich  
 Schuhmacher, Fr., Kirchhnde  
 von Schütz, Hr. Offizier  
 Schweizer, Hr. Kfm., Bruchsal  
 Schweizer, Hr., Heilbronn  
 Seelmann, Hr. Fabr. m. Fr., Neustadt, Metropole u. Monopol  
 Selkmann, Fr.,  
 Singel, Hr. Kfm., Hanau  
 Sogemeier, Hr. Leutn., Münster i. W. Haus Wenker-Paxmann  
 Speck, Hr. Oberleutn.,  
 Speyer, Hr. Fabr., Hamburg  
 Sprenger, Hr. Priester, Köln  
 Sprenger, Hr. Kfm., Gelsenkirchen  
 Starek, Hr., Krefeld  
 Steingieser, Hr. Fabr., Köln  
 Stock, Hr. Fabr., Barmen  
 Strallich, Hr. Dr. jur.,  
 Stroeder, Hr. Rittm., Nürnberg  
 von Suchten, Hr. Major m. Fr., Fritzlar  
 Teiler, Hr., Saarbrücken  
 Tenik, Hr. Major, Konstantinopel  
 Thal, Fr., Pankow  
 Theis, Hr. Kfm., Haiger  
 von Trautwitz-Hellwig, Fr., Berlin  
 Troitzsch, Fr. Kammerdienerin, Auerbach  
 Ulrich, Hr. Leutn.,  
 Usinger, Hr., Niederreifenberg  
 Freiherr von Voitzenburg, Hr. cand. iur.,  
 Vollbracht, Fr. Hotelbes., Simmern  
 de Vries, Hr. Kfm. m. Fr., Leer  
 von Vürden, Hr., Soesberg  
 Warner, Fr., Lichtenberg  
 Graf Wedel, Hr. Leutn. m. Fr., Potsdam  
 de Weerth von Vettelhoven, Fr., Burg Vettelhoven  
 Wehmeyer, Fr., München  
 Weigelt, Fr., Swinemünde  
 Weiss, Fr., Hanau  
 Weiss, Hr. m. Fr., Neubreisach  
 Wenzel, Hr. Kfm., Charlottenburg  
 Wiedemann, Hr. K. K. Hptm.,

Wiendl, Hr. Gutsbes., Altenhammer  
 Winckler, Hr. Kfm., Frankfurt  
 Wingen, Fr., Malerin, Köln  
 Winter, Fr., Köln  
 Winterwitz, Hr. Kapellmeister, Hamburg  
 Wohl, Hr. Hof-Apotheker m. Fr., Baden-Baden, Palast-Hotel  
 Wolf, Hr. Kfm., Ockenheim  
 von Wölling, Fr. Rittergutsbes.,  
 Zechlin, Hr. Generalmajor m. Fr., Mülhhausen, Grüner Wald  
 Zeiler, Fr., Steinbach  
 Freiherr von Ziegeler, Hr. Kfm.,  
 Zimmermann, Hr. Kfm. m. Fr., Köln

### Nach den Anmeldungen vom 18. Oktober 1918.

Aekermann, Hr. Kapitän z. See, Kiel  
 Aronthal, Hr. Kfm., Nastätten  
 Auer, Fr., Godesberg  
 Auer, Fr., Dülken  
 Ball, Hr. m. Fr., Bernkastel  
 Barutt, Hr. Fabrikbes., Wilmersdorf  
 Becher, Hr. Kfm., Bielefeld  
 Beck, Hr. m. Fr.,  
 Behrend, Hr., Rothhausen  
 van dem Bergh, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf  
 Berghaus-Nöcker, Hr. Ober-Apotheker,  
 Berninger, Hr., Stuttgart  
 Betz, Hr. m. Fr., Horebheim  
 Bielefeld, Hr. Bankier, Aachen  
 Bluhm, Hr., Frankfurt  
 Böhm, Hr. Kfm., Strassburg  
 Borek, Fr., Berlin  
 Bott, Hr., Mainz  
 von Breiten-Landenberg, Fr. m. Sohn, Völklingen  
 Brescher, Fr., Berlin  
 Bretzer, Hr. Leutn.,  
 Baron von Brockdorff, Hr. Leutn., Oldenburg  
 Büchler, Hr. Ing. m. Fr., Essen  
 von Bülow, Fr., Wadern  
 Classen, Hr. Kfm., Düsseldorf  
 Clermont, Hr. Kfm., Aachen  
 Cohenemann, Hr.,  
 Coenen, Hr. Kfm., Rheydt  
 Coenen, Hr. Kfm. m. Fr., Rheydt  
 Dankwardt, Hr. Kfm., Oldenburg  
 Danz, Hr. Kfm.,  
 Daul, Hr. Kfm., Hamburg  
 Demetz, Hr. Kfm., St. Ingbert  
 Dick, Hr. m. Fr., Hagen  
 Dietze, Hr. Oberst,  
 Döhmer, Hr. Pfarrer, Düsseldorf  
 Döhmer, Hr. Rent., Düsseldorf  
 Dold, Hr. Direktor, Frankfurt  
 Dönnhofen, Hr. Rent. m. Tochter, Ränderoth.  
 Dörrenberg, Hr. Leutn.,  
 von Doerten, Fr., Stuttgart  
 Dreseher, Fr., Berlin  
 Drevermann, Hr. Rent. m. Begl., Auhammer  
 Dugendorf, Fr. m. Tochter,  
 Durbeck, Hr., Lauterbach  
 Dzewor, Hr., Beuthen  
 Ebeling, Hr. Kfm., Mainz  
 Edler, Fr., Lübeck  
 Eichel, Fr., Metz  
 Eylesfeld, Hr. Kfm., Berlin  
 Feindler, Hr. m. Fr., Siegen  
 Fey, Hr. Kfm. m. Fr., Rheinbach  
 Ficker, Fr. Prof. Dr., Strassburg  
 Fischer, Hr. Kfm., Köln  
 Flamm, Fr., Heidelberg  
 Fordmann, Hr. Feldhilfsarzt, Osnabrück  
 Fraund, Hr. Dr. med. m. Fr., Dinslaken, Metropole u. Monopol  
 Fraume, Hr. Dr. med. m. Fr., Dinslaken, Wiesbadener Hof  
 Freudenberg, Fr. m. Tochter, Godesberg  
 Freymann, Hr., Dresden  
 Frick, Fr. m. Sohn, Köln  
 Fricke, Hr., Hamburg  
 Friedrich, Hr. m. Fr., Gera  
 Froelich, Fr., Eisenberg  
 Funcke, Fr. Rent. m. Bed.,  
 Fürstchen, Hr.,  
 Gaar, Hr. Kfm., Diessen  
 Gärtner, Hr., Hochheim  
 Gärtner, Hr. Obering., Stuttgart  
 Gohl, Hr. Kfm. m. Fr., Wilhelmshaven  
 Geissler, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt  
 Gelhausen, Fr., Luxemburg  
 Gerlach, Hr. Rent., Wetzlar  
 Gerlach, Hr. Rent., Wetzlar  
 Glienicke, Fr., Bialystock  
 Günnes, Hr., Wien  
 Graf, Fr.,  
 Grete, Hr.,  
 Grünbauer, Hr., Biebrich  
 Gute, Fr. m. Sohn,  
 Haase, Hr. Kfm. m. Tochter, Ueberlingen  
 Hahnen, Fr., Krefeld  
 Hammaeher, Hr. Reg.-Assessor,  
 Happel, Hr. Kfm. m. Fr.,  
 Hardeur, Hr., Mainz  
 Harms, Hr., Cuxhaven  
 Hartmann, Fr.,  
 Heimann, Hr., Mülheim (Ruhr)  
 Heine, Fr. m. Tochter, Leipzig  
 Heimann, Hr. Oberleutn., Wilmersdorf  
 Hens, Hr. Kfm., Frankfurt  
 Heppel, Hr. Direktor, Neunkirchen  
 Hermanns, Fr., Charlottenburg  
 Hertzka, Hr. Dr., Budapest  
 v. da Heydt, Fr. Rittergutsbes., Warlang  
 Hilly, Fr.,  
 Himberg, Fr., München  
 Hinkel, Hr. Kfm. m. Fr., Offenbach  
 Hitzegrad, Fr., Bremen  
 Hoffmann, Hr. m. Fr., Frankfurt  
 Hoffmeister, Fr., Hamburg  
 Holscher, Fr., Herne  
 Hopfner, Hr., Heidelberg  
 Hörnle, Fr. Oberin, Berchtesgaden  
 Hosp, Hr. m. Fam., Wien  
 Hübner, Hr. Kfm., Oppenheim  
 Hufeland, Hr. Leutn., Langensalza  
 Hüge, Hr. m. Fr., Kallstadt  
 Huld, Hr., Gelnhausen  
 Hume, Hr. Mühlbes., Dortmund  
 Igen, Hr. Pfarrer, Dörnberg  
 Ilgner, Fr. Stadtrat, Thorn  
 Isenbart, Fr. Landger.-Präs. Geh. Ober-Justizrat,  
 Freudenstadt  
 Jochem, Hr. Leutn.,  
 Jung, Fr. m. Begl., Weidenau  
 Kachery, Hr., Mainz  
 Kahn, Fr., Strassburg  
 Kalisch, Fr., Stuttgart  
 Kaul, Hr. Leutn., Ohrdruf  
 Quisisana  
 Wiesbadener Hof  
 Europäischer Hof  
 Wiesbadener Hof  
 Hotel Berg  
 Schwarzer Bock  
 Nassauer Hof  
 Gasthof Krug  
 Hotel Nizza  
 Bellevue  
 Rhein-Hotel  
 Continental  
 Zur Traube  
 Wiesbadener Hof  
 Wiesbadener Hof  
 Gasthof Krug  
 Taunus-Hotel  
 Zur Sonne  
 Grüner Wald  
 Hotel Vogel  
 Rhein-Hotel  
 Quisisana  
 Grüner Wald  
 Cordan  
 Grüner Wald  
 Wiesbadener Hof  
 Zum Posthorn  
 Wiesbadener Hof  
 Reichspost  
 Grüner Wald  
 Metropole u. Monopol  
 Zum neuen Adler  
 Grüner Wald  
 Schwarzer Bock  
 Nassauer Hof  
 Wiesbadener Hof  
 Wiesbadener Hof  
 Rose  
 Bellevue  
 Bellevue  
 Rose  
 Münchener Hof  
 Pariser Hof  
 Weisses Ross  
 Spiegel  
 Zur Sonne  
 Bellevue  
 Grüner Wald  
 Wiesbadener Hof  
 Villa Borussia  
 Hotel Berg  
 Hotel Nizza  
 Nonnenhof  
 Wiesbadener Hof  
 Wiesbad. Hof  
 Metropole u. Monopol  
 Wiesbadener Hof  
 Bellevue  
 Yorkstrasse 10  
 Pension Fortuna  
 Dotzheimer Strasse 11  
 Dotzheimer Str. 19  
 Quisisana  
 Grüner Wald  
 Zur Sonne  
 Weisses Ross  
 Rheinischer Hof  
 Wiesbadener Hof  
 Gasthof Krug  
 Weisses Ross  
 Röderstr. 32  
 Schwarzer Bock  
 Grüner Wald  
 Moritzstr. 11  
 Taunus-Hotel  
 Karlstr. 1  
 Gasthof Krug  
 Hotel Vogel  
 Zum neuen Adler  
 Hotel Vogel  
 Zum Erbprinz  
 Wilhelmstr. 40  
 Grüner Wald  
 Zur Sonne  
 Kapellenstr. 6  
 Zur Traube  
 Wiesbadener Hof  
 Quisisana  
 Wiesbad. Hof  
 Wiesbadener Hof  
 Wiesbadener Hof  
 Kaiserhof  
 Quisisana  
 Rose  
 Dotzheimer Str. 19  
 Hotel Rheinstein  
 Quisisana  
 Zur neuen Post  
 Fremdenheim Pfalz  
 Quisisana  
 Reichspost  
 Nassauer Hof  
 Karlstr. 1  
 Europäischer Hof  
 Rhein-Hotel  
 Westfälischer Hof  
 Zum Posthorn  
 Union  
 Rose  
 Pension Heinsen  
 Villa Olanda  
 Wiesbadener Hof  
 Westfälischer Hof  
 Union  
 Sanatorium Diätenmühle  
 Dotzheimer Str. 13  
 Grüner Wald

**Einküchenhaus**  
 Dambachtal 23 **Haus Dambachtal** Neuberg 4  
 Neuzeitlichste und preisg. Pension am Platze für Dauer-  
 mieter und Passanten. — Zimmer mit Pension von 9.00 Mk. an  
 Abgeschl. Wohnung. Fließend Kalt- und Warmwasser  
 Tel. 341. Nähe Kochbrunnen und Kurhaus.  
 Waldesnähe.  
 Heim auch für Offiziers-Familien.

**Bade im Badehause!**  
 Nachverzeichnete Hotels haben eigene Thermal-  
 Quelle im Hause oder direkte Zuleitung.  
**Adler**  
**Augusta Viktoria-Bad**  
**Bellevue**  
**Bender**  
**Goldener Brunnen**  
**Hessischer Hof**  
**Hohenzollern**  
**Kaiserhof**  
**Kölnischer Hof**  
**Zum Kranz**  
**Nassauer Hof**  
**Palast Hotel**  
**Pariser Hof**  
**Schützenhof**  
**Schwarzer Bock**  
**Spiegel**  
**Viktoria Hotel**  
**Weisse Lilien**  
**Weisses Ross**

**Hotel-Pension**  
**Margarethenhof**  
 Haus I. Ranges  
**Thelemannstrasse 3/5**  
 unmittelbar am Kurhaus, Kurpark und Königl. Theater  
 Fahrstühle. Zentralheizung. Bäder.  
 Zimmer mit Privatbad. Privatsalons.  
**Fernruf 632. H. R. Frey.**  
**Trotz Kriegszeit anerkannt gute reichliche**  
**Verpflegung. 617**

Kaulen, Fr. Geh. Rat, Königswinter  
 Keck, Hr.,  
 von Keil, Hr. Oberleutn., Berlin  
 Kenteich, Hr. Ing., Köln  
 Kiefer, Hr. Hotelier m. Fr., Bad Ems  
 Kieselbach, Hr. Fabr. Dr., Düsseldorf  
 Kilberg, Fr., Essen  
 Klentk, Hr. Leutn., Bensheim  
 Krahl, Hr.,  
 Krahwinkel, Fr., Bonn  
 Krawinkel, Fr., Dresden  
 von Kraemer, Fr. m. Jungfer, Darmstadt  
 Krebs, Hr. Fabr., M. Gladbach  
 Krop, Fr., Halle  
 Krüpling, Fr. Rent. m. Begl., Stuttgart  
 Kühn, Fr., Berlin  
 Kullmann, Fr., Schöneberg  
 Kunisch, Hr., Berlin  
 Kunze, Fr., Erfurt  
 Kuring, Fr., Jauer  
 Lange, Fr., Düsseldorf  
 Langnich, Hr. Leutn., Erfurt  
 Lauer, Fr. m. Begl.,  
 Laurentz, Hr. Fabrikbes. m. Fam., Ochtrup  
 Pension Fortuna  
 Reichspost  
 Haus Gudrun  
 Grüner Wald  
 Hotel Berg  
 Rose  
 Rhein-Hotel  
 Alleeaal  
 Zum Erbprinz  
 Pension Schupp  
 Rose  
 Quisisana  
 Grüner Wald  
 Residenz-Hotel  
 Luisenstr. 45  
 Wiesbadener Hof  
 Dotzheimer Str. 11  
 Pension am Paulinenschlösschen  
 Pariser Hof  
 Villa Helene  
 Rhein-Hotel  
 Cordan  
 Hospiz z. hl. Geist  
 Quisisana  
 Adelheidstr. 47  
 Kaiserhof  
 Grüner Wald  
 Hotel Berg  
 Hotel Viktoria  
 Villa Olanda  
 Nonnenhof  
 Heidelberger Hof  
 Zum Erbprinz  
 Rhein-Hotel  
 Hotel Viktoria  
 Zur neuen Post  
 Continental  
 Kaiserhof  
 Pariser Hof  
 Vier Jahreszeiten  
 Spiegel  
 Heidelberger Hof  
 Zum neuen Adler  
 Heidelberger Hof  
 Reichspost  
 Wiesbadener Hof  
 Zum Erbprinz  
 Sanatorium Diätenmühle  
 Nassauer Hof  
 Hohenzollern  
 Schützenhof  
 Wiesbadener Hof  
 Zur Traube  
 Pension Lerg  
 Hotel Vogel  
 Pension Heimberger  
 Nonnenhof  
 Hotel Berg  
 Wiesbadener Hof  
 Pension Weber  
 Vier Jahreszeiten  
 Pension Fortuna  
 Nonnenhof  
 Residenz-Hotel  
 Nassauer Hof  
 Wiesbadener Hof

Lau  
 W  
 Es  
 Bezugs  
 Mk. 3.—  
 innerhalt  
 G  
 Hier  
 Prinzess  
 und Gra  
 Zu Eht  
 Dienstag  
 Saale des  
 Herrn Mus  
 Als So  
 findende z  
 neie Violin  
 der durch  
 Zykluskom  
 wonnen.  
 früh 9 Uh  
 Kuns  
 — Ven  
 weisen au  
 Kasino st  
 Es komme  
 noch nicht  
 eine Sonat  
 ein Ballad  
 ist Leiter  
 am Main  
 Seine Sym  
 R  
 üb  
 „M  
 sind gefi  
 Reichsta  
 und Ste  
 deutsche  
 bezeichn  
 unanget  
 Da  
 daß auch  
 Zu  
 Verpflich  
 Kriegsa